

Freizeit in und um Schwanden-GL



Freizeit, ein fast magisches Wort.

Je grösser die Belastung und der Stress im Beruf, desto mehr gewinnt Erholung und Zerstreuung an Stellenwert. Gute Freizeitangebote dienen sowohl der einheimischen Bevölkerung als auch den Gästen von nah und fern, d.h. dem Tourismus.

Sport und Tourismus in der freien Natur

Die Natur und die Berge liegen bei uns buchstäblich vor der Haustür. Schwanden und das Glarnerland verfügen über eine äusserst reizvolle und vielfältige Landschaft sowie über eine ebensolche Flora und Fauna.

Freizeit – breites Angebot für Kultur, Sport, Tourismus

Es lohnt sich, die Bergwelt und die Naturschönheiten näher kennen und entdecken zu lernen. Je höher man steigt, desto näher der Himmel, desto weiter der Blick und desto intensiver die Gefühle. Unter diesen Voraussetzungen ist es nahe liegend, dass die sportlichen Aktivitäten in und mit der freien Natur im Vordergrund stehen. Joggen, Walken, Wandern, Bergsteigen, Klettern, Schwimmen, Fischen, Jagen, Beeren und Pilze sammeln, Biken, Skaten, Fussballspielen, Skifahren, Snowboarden, Langlaufen, Tourenski fahren, Eislaufen, Eistauchen, das und anderes mehr kann man in und um Schwanden erleben.

Schwanden, am Zusammenfluss von Linth und Sernf gelegen, ist der ideale Ausgangspunkt für die Erkundung des ganzen Glarnerlandes. Dank der Zentralität sind alle Ausflugsziele im Glarnerland rasch und einfach erreichbar, sei es mit dem öffentlichen Verkehr, dem Auto oder mit dem Fahrrad. Das Gleiche gilt für alle Kultur- und Indoor-Angebote wie Hallenbäder, Curlinghalle, Fitness-Zentrum, Museum Freulerpalast, Kunsthaus, Schieferplattenmuseum, Landesplattenberg, Ortsmuseen, Landesbibliothek mit Mediothek, Einkaufszentren und vieles mehr.

Von Schwanden aus startet man zu vielen, schönen Wanderungen und Bergtouren aller Art. Der «Fridli-Weg» führt der Linth entlang, taleinwärts bis zur Linthschlucht im Tiefehd, talauswärts bis zum Walensee oder Zürichsee. Viele Strecken eignen sich auch sehr gut für Velotouren.



Aufstieg zum Matzlenstock, Garichte Mettmen.



Steinböcke im Freiberggebiet

Wandern

Der «Suworow-Weg» führt dem Sernf entlang nach Elm. Im Glärnischmassiv lassen sich alpine Touren in Fels und Eis durchführen. Höhepunkt bildet das Vrenelisgärtli, mit einfacher Kletterei am ausgesetzten Gipfelaufschwung. Auf dem «Geisser», den man auf dem Alpweg oder von Leuggelen aus auf dem gut angelegten Bergweg, der zu den neuen Verbauungen führt, erreicht, geniesst man einen Blick wie aus dem Flugzeug. Von hier aus (oder von Schwändi über Leuggelen) lässt sich die schöne Wanderung über den Oberblegisee bis nach Braunwald und Urnerboden fortsetzen. Berghütten, Alpen, Bergseen und Bäche sind weitere lohnende Ziele.

Mit der Luftseilbahn nach Mettmen bildet Schwanden das Tor zum Freiberg Kärf, dem ältesten Wildasyl Europas. Wildführungen mit dem Wildhüter, Mondscheinwanderungen mit Fondue-Essen, Schwimmen im idyllischen Bergsee, Eis tauchen, Fischen, die «Kärpfbrücke», ein begehbarer Höhlengang des Niederenbaches, u.a. bieten einzigartige Erlebnisse.



Aussichtsturm Schwanderberg

Auch dem Biker eröffnen sich unzählige Möglichkeiten:

In der unmittelbaren Umgebung ist jetzt auch ein Kleeblatt mit vier Bike-Routen beschildert und GPS-erfasst.

Der "Lochsiten-Trail" durchquert auf einer familienfreundlichen Waldstrasse einen Teil des geschichtsträchtigen Gebietes des Geo-Parks mit der bekannten offenen Gesteinsüberschiebung Lochsite in der Nähe von Sool. Auf dem eher offenen "Fridolin-Trail" können steigungsfreudige Bikerinnen und Biker einen Teil des Freiberges durchfahren und auch Pfiffe von Murmeltieren mit dem Quietschen der Bremsen in den steilen Abfahrten provozieren. Der "Schoggi-Trail" lädt Familien ein, die Umgebung nördlich von Schwanden mit Kind und Kegel zu umfahren, wobei hier vor allem auch die Angebote von Gaststätten ausserhalb der Dörfer zum Besuche locken. Letztlich kann auf dem "Häsi-Trail" der südliche Teil des Kantons bis hinauf nach Braunwald kennen gelernt werden. Hier sind allerdings Kondition und fahrerisches Können nicht nur gefragt, sondern absolute Notwendigkeit.

Das *Unterkunftsangebot* ist vielfältig, wenngleich ausbaufähig. Im Vordergrund stehen die zwei Hotels im Dorf sowie die drei Berggasthäuser auf Mettmen mit Einzel- und Doppelzimmern wie auch Massenlager. Weiter gibt es eine Gruppenunterkunft, ein Gasthaus, Touristenlager in der SAC-Hütte und in Alphütten sowie Ferienwohnungen. Im Vordergrund stehen fast immer die Berge. Sie vermitteln starke Eindrücke und Emotionen entweder als prächtige Kulisse oder als Ziel und Objekt des sportlichen Ehrgeizes. Das «Erlebnis Berg» vermag ja Millionen Menschen auf der ganzen Welt zu faszinieren. Moderne Infrastruktur für Sport Nebst den natürlichen Vorzügen verfügt Schwanden auch über grosszügige Infrastrukturen.

Die *Turnhalle* sowie eine Doppel-Turnhalle ermöglichen eine Vielzahl von Indoor-Sportarten. Für das Vereinswesen sind sie von grosser Bedeutung. Das wunderschön gelegene Schwimmbad bietet Familien und Sportlern ideale Möglichkeiten. Die Fussballplätze und Sportanlagen, die Tennisplätze und die Schiessanlagen runden das Angebot ab. Zusammen mit der Gruppenunterkunft ergibt sich damit auch ein nahezu ideales Angebot für Trainingslager bzw. Aktivferien von Gruppen und Vereinen.



Blick vom Klettergarten Mettmen nach Glärnisch und Vrenelisgärtli



Das Schwimmbad im Wyden